

Antrag 2 - Prinz-Eugen-Quartier

15.07.19

Straßengestaltung

am 02.07. wurden im UA Verkehr die Pläne zur Straßengestaltung vorgestellt. Die Antragstellerin weist noch einmal auf ihren Antrag 2018 hin.

*Betrifft: Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10793 - (zu TOP 2.3.1 – BA-Sitzung 06.02.2018)
Die LHM wird gebeten, Bürgeranträge ernsthaft auf ihre Machbarkeit zu überprüfen, diese ernst zu nehmen und nicht einfach beantragte Punkte zu streichen bzw. einfach lapidar abzuschmettern. Bürgerbeteiligung ist von der LHM gewünscht!*

Begründung:

Hervorzuheben ist, dass im Prinz-Eugen-Park alle Bauträger das Mobilitätskonzept mittragen „weniger Autos, Carsharing, Lastenfahrräder etc.“ Da kein Durchgangsverkehr vorgesehen ist, bietet sich das Quartier geradezu an, zukunftsweisend die Straßen für die Bewohner als Begegnungsorte/shared spaces zu gestalten. Ohne Bürgersteige, mit vielen Sitzmöglichkeiten. Die Abmarkierungen können durch v

verschiedene Pflasterung geschehen. Beispiel: Ruth-Schumann-Straße im Zamilapark, eine Durchgangsstraße als Spielstraße!! Könnte auch im Prinz-Eugen-Park gut greifen!





Die Ruth-Schumann-Straße verbindet den Ina-Seidel-Bogen mit dem Stephan-George-Ring.

Antragsteller:

InitiatorIn:	Gunda Krauss, Radbeauftragte
Fraktion (alphabetisch):	Andreas Baier, Patricia Castano, Karl Nibler, Paula Sippl, Angelika Pilz-Strasser